

Gemeindebrief

der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Rehweiler - Füttersee - Ebersbrunn



Februar — April 2020



Kirche St. Josef in Heuchelheim bei Schlüsselfeld



Ursula Oeters



Blockflötenquartett aus Wiesentheid



Krippenspiel 2019



Liebe Leserin, lieber Leser,

im vergangenen Jahr bin ich mit meiner Frau nach Pommersfelden geradelt. In Heuchelheim fanden wir die Kirche St. Joseph offen und waren beeindruckt von ihrer ansprechenden Neugestaltung (siehe Titelbild).

Heuchelheim



Durch die bunten Glasfenster warfen die Sonnenstrahlen buntes Licht in den Kirchenraum. Wir fühlten uns sofort wohl und willkommen. Unser Blick fiel auf die in Holz geschnitzten sechs Krüge unter dem Altartisch. Sie weisen auf die Hochzeit zu Kana, wo Jesus Unmengen von Wasser in Wein verwandelt hat: „Jesus ist kommen, Grund ewiger Freude“. (EG 66) Und dann wirkt es so, als ob Altartisch und Altarbild miteinander verschmelzen.



Die beiden Gestalten auf dem Altarbild erinnern an die Jünger, die den Auferstandenen in ihrer Heimat Emmaus beim Brotbrechen erkennen. Im Akt des Erkennens entzieht sich der Auferstandene ihnen aber sogleich. Der Maler Franz Hämmerle aus Windach am Ammersee hat das vor 20 Jahren eindrücklich und geheimnisvoll mit der lichtumhüllten Figur angedeutet, hinter der das Kreuz zu sehen ist. Man hat das Gefühl, als ob man selbst mit den Emmausjüngern und Christus zu Tisch sitzt. Bei einer Abendmahlsfeier an diesem Ort würde man das sicher noch stärker empfinden:

„Er bricht Brot und reicht uns den Wein, fühlbar will er uns nahe sein. Christus eint uns und gibt am Heil seines Mahles uns allen Teil.“ (EG 229)

Man kann bei den beiden blauen Figuren auch an die Frauen am Grab denken, die die Osterbotschaft als erste vernehmen.

Die ersten Christen haben die Verbindung mit Christus besonders in der Feier des Abendmahls erlebt. Denn das Abendmahl geht ganz auf Jesus zurück. Am Gründonnerstag erinnern wir uns daran. Es ist etwas ganz Einfaches: Brot, Wein und ganz wenige Worte, die Jesus kurz vor seinem Tod sagt. Jesus spricht da keine Ermahnungen aus, keine moralischen Forderungen, keine Verpflichtungen für die Seinen, sondern nur Worte des Zuspruchs und der Verbundenheit. Beim Brechen des Brotes: „Das ist mein Leib – für euch“ und beim Segnen des Weinkelches: „Das ist mein Blut – für euch“.

„Ich für euch.“ Knapper und deutlicher geht es nicht. Davon lebt unser Glaube. Ihr Pfarrer *Hans Gernert*

Ein Anfangsgebet am Morgen

Guter Gott, du hast mich in die Welt gestellt,
in meine kleine Welt, in deine große Welt.
Hier darf ich leben, leben vor dir, leben mit anderen.
Mit allen Fasern meines Seins bin ich verbunden mit dir
und mit allem, was du ins Dasein gerufen hast.
Geborgen in dir bin ich in der Welt. Amen





Als Zeichen für die Umgliederung übergab Pfarrer Ulrich Rau die Kirchenbücher der Kirchengemeinde Ebersbrunn an Pfarrer Hans Gernert. Dekan Hans-Martin Lechner aus Bamberg und Dekan Günther Klöss-Schuster aus Castell gestalteten die Übergabefeier am 10.12.2019 in der St. Vituskirche in Ebersbrunn mit.

Friedhofsgebührenordnung Ebersbrunn

Für den Friedhof in Ebersbrunn hat der Kirchenvorstand die Friedhofsordnung und die Grabmal- und Bepflanzungsordnung entsprechend einer Mustersatzung überarbeitet und an die örtlichen Verhältnisse angepasst. So wurde auch ein Bereich für Urnengräber festgelegt. Außerdem wurde eine neue Friedhofsgebührenordnung beschlossen und zur kirchenaufsichtlichen Genehmigung an die Landeskirchenstelle in Ansbach geschickt.

Neuer Vertrauensmann und neue Kirchenpflegerin

Hermann und Irene legten umzugsbedingt ihre Ämter nieder. Am Ostermontag

wollen wir ihrer bei-
der Engagement für
die Kirchengemein-
de würdigen.

Als Nachfolger für
Hermann Link wur-
de Ernst Hümmer
zum Vertrauens-
mann des Kirchen-
vorstands berufen
und Lena Mahr
übernahm von Irene
Link das Amt der
Kirchenpflegerin.

Hermann Link dirigiert

Ebersbrunn, 26.12.2019



Lieber Gerhard, nach 22 Jahren gibst du die Leitung des CVJM-Posaunen-chors Haag an Frank Mahr ab. Wie bist du zum Spielen im Posaunenchor gekommen?

Das Blasen eines Musikinstrumentes habe ich quasi in die Wiege gelegt bekommen. Mein Vater hat lange Zeit mit seinem Althorn zweite Stimme geblasen und mein älterer Bruder Erich hat ca. 3 Jahre vor mir begonnen Trompete zu lernen. Ich selbst habe mit einem Tenorhorn angefangen und wurde nach einer kurzen Grundausbildung und Crash-Kurs im Alter von 13 Jahren in Großhabersdorf beim damaligen Posaunenwart Köstner in unserem Chor zwischen den beiden Tenorhornbläsern Hans Klein aus Haag und Hanspeter Kern platziert. So konnte ich gar nicht anders als blasen lernen.

Was bedeutet dir die Posaunenmusik?

Ein anderer Zugang zu Kirchenmusik als es das nur Singen von z.B. Chorälen mit sich bringt. Auch das gemeinsame Musizieren z.B. auf Seminaren in großer Runde wie in Hammelburg oder Pappenheim oder bei Einsätzen auf Kirchentagen ist unheimlich beeindruckend und motivierend. Für mich hat die Posaunenmusik ein Stück Heimat geschaffen und mich spirituell geerdet.

Welche Chorleiter gab es vor dir in Haag?

Nach meinem Kenntnisstand bin ich erst der fünfte in der Reihe der Haager Chorleiter: Michael Dürr, Haag; Georg Rodamer, Haag; Friedrich Emmert, Rehweiler; Fritz Dürr, Haag und Gerhard Maul, Gräfenneuses.

Nachdem Fritz Dürr 1996 die Chorleitung abgegeben hat und kein andere Bläser Ambitionen in dieser Richtung hatte, habe ich von ihm gerne den Dirigentenstab übernommen und hierzu auch Chorleiterlehrgänge besucht.

Hast du eine Vorliebe für einen bestimmten Musikstil?

Gerne habe ich mit dem Chor auch mal flotte Sachen geübt und vorgetragen wie z.B. Swing-Literatur von Richard Roblee, aber auch gute klassische Stücke, wie wir sie viel in unserer Literatur haben, machen mir viel Freude. Selbst die guten alten Choräle wie z.B. "Ein feste Burg ist unser Gott ..." oder "In dir ist Freude ..." sind für mich wertvolle Bestandteil unseres Repertoires.

Erinnerst du dich an besondere Vorkommnisse im Bläserdienst?

Die ersten beeindruckenden Erlebnisse waren für mich noch als Kind und bevor ich aktiver Bläser war, die Teilnahme an Landesposaunentagen wie z.B. in Nürnberg oder später die Einsätze bei Kirchentagen z.B. in Castell oder jahrelang beim Schwanbergtag. Aber auch ein Abbruch eines Vortragsstückes bei einem Auftritt in der katholischen Kirche in Geiselwind ist nicht nur mir, sondern auch anderen Bläsern noch in Erinnerung - gehört halt auch dazu.



Gerhard Maul in Meransen 2011

6 Ganz tolle Erlebnisse hatte ich mit dem Auswahlchor Con Spirito des Landesposaunenverbandes sowohl bei den Proben in Nürnberg als auch bei verschiedenen Auftritten in ganz Franken und auch 2014 im CVJM-Heim in Haag. Das Blasen anspruchsvoller Literatur in einem großen Chor hat mir viel Spaß gemacht, genauso wie die netten Abende bei einem Glas Wein oder einem kühlen Bier nach einem fordernden Seminartag z.B. in Hammelburg.

Ganz selbstverständlich gehörte für dich eine kurze Andacht am Probenende mit dazu.

In der Mustersatzung für Posaunenchöre heißt es u.a.: „Der Posaunenchor steht mit seinem Dienst auf der Grundlage des Evang.-Luth. Bekenntnisses und sieht seinen Auftrag in der Verkündigung der biblischen Botschaft von Jesus Christus.“ Aus diesem Grund und auch aus meiner persönlichen Glaubenseinstellung heraus war es mir immer ein Anliegen, die Probe mit einer Andacht und dann noch, in der Tradition meiner Vorgänger, mit einem Abendlied, bei dem wir einen Vers spielen, einen singen und dann wieder einen spielen, abzuschließen.

Wir bedauern sehr, dass du krankheitsbedingt die Leitung derzeit nicht ausüben kannst. Der Chor ist dir ans Herz gewachsen und umgekehrt.

Ja, das ist er allerdings und es tat mir gut zu erfahren, dass Frank Mahr bereit ist, die Dirigentenrolle zu übernehmen. Ich wünsche ihm ein glückliches Händchen beim Dirigieren und dass der Chor ihn wohlwollend in seiner neuen Funktion annimmt.

Gesellige Nachmittage

13.2.2020, 14.00 Uhr im Zinzendorfhaus in Rehweiler: „Erinnerungen an den Mauerfall 1989 aus der Sicht der oberfränkischen Grenzgemeinde Regnitzlosau“ mit Dekan i. R. Hanspeter Kern.

22.3.2020, 14:00 Uhr in der Alten Schule in Füttersee: „Reisebericht über Papua Neuguinea“ mit Dekanatsmissionspfarrer Hans Gernert (siehe S. 11)

2.4.2020, 14:00 Uhr mit Abendmahlsfeier im Zinzendorfhaus.

Weltgebetstag 2020 aus Simbabwe

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken.

Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien, bis sie das Ziel 1980 erreichten. Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, regierte das Land 37 Jahre und zunehmend autoritär. Am Freitag, 6.3., feiern wir den Gottesdienst zum Weltgebetstag ökumenisch um 19 Uhr im katholischen Pfarrzentrum Geisewind.

Anschließend ist ein kulinarisches Beisammensein.



Ökumenische Alltagsexerzitien 2019

Gestalten Sie die Fastenzeit ganz bewusst und gönnen Sie sich Zeit für sich und mit Gott!



Die Teilnehmenden nehmen sich täglich (ca. eine halbe Stunde) Zeit für Gebet und Betrachtung. Einmal in der Woche treffen sie sich zum Austausch über ihre Erfahrungen, und zwar donnerstags von 18 - 19 Uhr am 5.3.; 12.3.; 19.3.; 26.3. und 2.4.2020. **Anmeldungen** im Pfarramt Rehweiler möglichst bis 20.2.20. Sie erhalten dann ein Exerzitienbüchlein im Voraus. Der Titel ist bewusst vieldeutig: „**Alles umsonst**“.



Auch **online** (auf Wunsch mit Geistlicher Begleitung) sind die Exerzitien möglich: www.oekumenische-alltagsexerzitien.de.

Vortrag über China

Eva-Maria Höhn weilte berufsbedingt ein halbes Jahr in China und wird am Sonntag, 8.3.2020 um 19 Uhr in der Alten Schule in Füttersee Eindrücke aus dieser Zeit weitergeben: „Sechs Monate China - Zwischen Tradition und Moderne“.

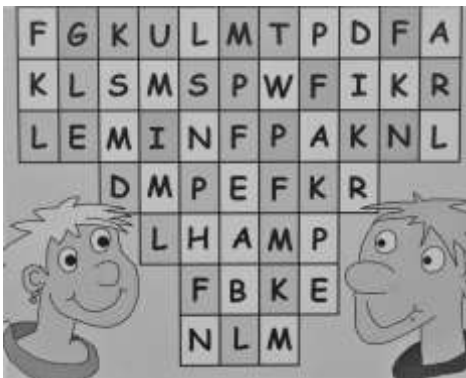
Young Church

Renate Hagen feiert mit Kindern in der Alten Schule in Füttersee altersgerecht Gottesdienst. Dazu sind alle Kinder ab 10 Jahren herzlich eingeladen.

Samstag, 7. März 18 Uhr und
Sonntag, 29. März 10 Uhr

Ostern intensiv

(parallel zu den Gottesdiensten)
Gründonnerstag, 9. April, 19.30 Uhr
Karfreitag, 10. April, 15.00 Uhr
Ostermontag, 13. April, 9:00 Uhr



Übermale im Buchstabengitter folgende Buchstaben mit dunkler Farbe:
F - K - L - M - P. Die übrigen Buchstaben ergeben den Lösungssatz.

Familiengottesdienst

Am Sonntag, 15.3.2020 feiern wir um 10 Uhr in Rehweiler wieder einen Familiengottesdienst. Die Kinder werden gebeten, ihre Taufkerze mitzubringen.

Familiengottesdienst. Die Kinder werden gebeten, ihre Taufkerze mitzubringen.

Leben in alten Buchenwäldern – Nordsteigerwald braucht Schutz

Am Sonntag, **29.3.2020, 19 Uhr** hält die Tierärztin und ausgebildete Natur- und Landschaftspflegerin Ulla Reck einen Vortrag über den Steigerwald im Zinzendorfhaus, Rehweiler 6.

Die Buchenwälder im Nordsteigerwald zählen zu den Besten Deutschlands: In kleinen Wildnisgebieten stehen uralte Bäume und hier tummelt sich Leben, wie wir es aus den forstlich genutzten Wäldern längst nicht mehr kennen. Anhand schöner Naturfotos wird über den faszinierenden Lebensraum „Alte Buchenwälder“ berichtet: Wieso leben Bäume in Gemeinschaft mit Pilzen, wie wehren sie sich gegen Fressfeinde und warum ziehen Fledermäuse so oft um? Die Unterschiede zwischen Wirtschaftswald und Naturwald sind ebenso Thema wie die aktuelle Naturschutzdiskussion im Steigerwald. Ulla Reck arbeitet seit 2008 im Naturschutz als Geschäftsstellenleiterin des Informationsbüros vom Freundeskreis Nationalpark Steigerwald in Ebrach.



Riesenbuchen in der Waldabteilung Kleinengelein im Steigerwald

Am Sonntag, 10.5., sind Sie zu einer Exkursion eingeladen. Wir wandern zu den berühmten alten Buchen in der Waldabteilung Kleinengelein. Der Bestand gilt als einer der ältesten in ganz Deutschland. 2010 wurde hier ein kleines Naturwaldreservat ausgewiesen. Entdecken Sie uralte Baumriesen und lassen Sie sich von der Schönheit alter Naturwälder im Frühlingserwachen faszinieren.

10. Mai 2019, 14.00 – 17.00 Uhr

Weglänge: ca. 6 km

Waldführer **Günther Oltsch** ist Diplompädagoge und engagiert sich seit 10 Jahren im Freundeskreis Nationalpark Steigerwald. Er bietet regelmäßig Führungen im

Nordsteigerwald und hat drei Jahre lang die Starkbuchen-Kartierung im „Hohen Buchenen Wald“ bei Ebrach geleitet.

Bitte festes Schuhwerk und dem Wetter angemessene Kleidung.

Treffpunkt: Ortsende von Obersteinbach, Wanderparkplatz "Pfad der Artenvielfalt" am Waldrand, Weilersbachstraße, 96181 Rauhenebrach-Obersteinbach.



Nähere Infos: 0151 51 79 76 73

Im Oktober erlebten die Konfirmanden ein Wochenende auf der Burg Rieneck mit anderen Konfis aus dem Dekanat Castell zum Thema Gemeinschaft. Im Dezember gestalteten sie den Gottesdienst zum 1. Advent mit sowie die Adventsandacht in Haag, an die sich ein Filmabend anschloss. Im Januar erzählte Renate Hagen der Gruppe aus ihrem Leben. Viele waren bei ihr schon als Babys in der Krabbelgruppe, später im Kindergottesdienst oder sie machten unter ihrer Leitung beim Krippenspiel mit. Am Sonntag Lätare, 22.3.2020, stellen sie sich im Gottesdienst der Gemeinde vor und am 26.4.2020 feiern sie das Fest ihrer Konfirmation.

Luther seinen Vater - von einer Grundschülerin in Geiselwind

Lieber Vater, ich weiß du wirst sauer, aber ich will ins Kloster. Ich habe es der Heiligen Anna versprochen, dass ich Mönch werde, wenn sie mir hilft. Auch wenn du etwas dagegen hast. Bitte sei nicht böse, weil ich das Studium in Erfurt abgebrochen habe. Ich weiß, ich kann die Frau nicht heiraten, die du für mich ausgesucht hast. Ich kann auch nicht deinen Platz einnehmen. Ich will meinen Traum erfüllen. Ich melde mich wieder. Auf Wiedersehen!

Viele Grüße, *Dein Martin Luther*



Logo für die Pfarrei erweitert



Andreas Gernert hat die Ebersbrunner Kirche St. Vitus gezeichnet, so dass das Logo der Pfarrei Rehweiler mit den Kirchen von Haag, Füttersee und Rehweiler aktualisiert werden konnte. Die Anordnung lässt nun die Form eines Kreuzes erahnen. Ist Ihnen das neue Logo auf der Titelseite schon aufgefallen?



Miteinander gehen Hand in Hand

Am Sonntag Estomihi, 23.2.2020, begehen wir im Dekanatsbezirk Castell den Partnerschaftssonntag in unseren Gottesdiensten. Die Studenten vom Senior-Flierl-Seminar haben das Thema ausgewählt: „Miteinander gehen Hand in Hand, wachend und betend“. Sie kamen auf dieses Thema, weil sie in ihrem Land und in den Gemeinden große Umbrüche erleben. Mit einem „weiter wie bisher“ lassen sich die Herausforderungen nicht bewältigen. Es gilt, wachsam zu sein. Durch das Gebet wachsen Kraft, Mut und Vertrauen zu. Die angehenden Pastoren in Papua Neuguinea sind dankbar, dass sie durch die Partnerschaft mit unseren Gemeinden Unterstützung erfahren und verbunden sind mit dem Land Martin Luthers und der Missionare, die ihnen die frohe Botschaft von Jesus Christus gebracht haben. Durch den Partnerschaftsgottesdienst nehmen wir Anteil am Ergehen der Glaubensgeschwister in der Ferne und begleiten sie wachend und betend. Wir danken Annegret Cramer für das Ausarbeiten der Predigt am Partnerschaftssonntag.

Annegret Cramer am 19. April nach Rehweiler und Wiesenbronn

Seit 2017 sind Annegret und Knut Cramer über Mission EineWelt in Neuendettelsau als Dozenten in Logaweng tätig. Annegret Cramer schreibt:

Liebe Freunde der Mission!

Seit 30 Jahren existiert die Partnerschaft zwischen dem Dekanat Castell und dem Senior-Flierl-Seminar in Logaweng, an dem zukünftige Pfarrer der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Papua- Neuguinea ausgebildet werden. 2019 haben vier Vertreter und Vertreterinnen des Seminars das Dekanat besucht und sind mit vielen Eindrücken wieder zurückgekehrt. Seit drei Jahren lebe und arbeite ich als Pfarrerin mit meinem Mann Knut Cramer, ebenfalls Pfarrer, und unseren beiden Kindern hier an diesem sehr idyllischen, aber auch sehr abgeschiedenen Fleck der Erde. Neben unserer Tätigkeit als Dozenten sind wir Teil einer engen Lebens- und Glaubensgemeinschaft am Seminar, staunen immer wieder neu über die Andersartigkeit des Lebens hier und repräsentieren, gesendet von Mission EineWelt, unseren Teil der einen und weltweiten Kirche hier in der ELC-PNG.

Am 19. April 2020 werde ich den Gottesdienst um 10 Uhr in Rehweiler leiten und um 14 Uhr einen Missionsnachmittag im Gemeindehaus Wiesenbronn gestalten: Ich möchte Sie an unserem Leben in Papua- Neuguinea teilhaben lassen und mir mit Ihnen Gedanken über die bestehende Partnerschaft machen. Schließlich möchte ich der Frage nachgehen, was es für uns bedeuten kann, als Christen auf diese Weise mit Menschen eines ganz anderen Teils der Erde verbunden zu sein. Zwischendurch können wir uns stärken bei einem Kaffeetrinken.

Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen!

Pfarrerin *Annegret Cramer*



Knut und Annegret Cramer

(siehe auch S. 23)



Bischof Jack Urame wiedergewählt

11

Im Januar fand die Synode der Evang.-Luth. Kirche in Papua Neuguinea in Boana statt. 503 wahlberechtigte Synodale haben den bisherigen Amtsinhaber Bischof Jack Urame mit deutlicher Mehrheit wieder gewählt. Dr. Jack Urame erhielt 349 Stimmen, sein Stellvertreter Lucas Kedabing 390 Stimmen. Generalsekretär bleibt Mr. Bernard Kaisom.

Partnerschaftsreise nach Papua Neuguinea

Im Juli 2018 war eine Delegation vom Senior-Flierl-Seminar in Logaweng zu Besuch im Dekanat Castell. Das war ein geeigneter Zeitpunkt für Martin Oeters, das Am des Dekanatsmissionspfarrers an Hans Gernert weiterzugeben. Hans Gernert war bereits im Dekanat Uffenheim Missionspfarrer und in dieser Funktion zuständig für die Partnerschaft mit dem Dekanat Massai-Nord in Tansania. Durch seinen Wechsel ins Dekanat Windsbach im Jahr 2006 kam dann Papua Neuguinea stärker in den Blick. Denn Windsbach pflegt eine Partnerschaft zum Dekanat Lulu - nicht weit von der Lae mit dem Sitz der Kirchenleitung entfernt.

2010 kamen drei Gemeindeglieder von einer Reise aus dem Hochland von Papua Neuguinea zurück. Pfarrer Berthold Hager (3.v.r.) war dort von 1959 bis 1974 als Missionar tätig und formte aus der Gemeinde Kerowagi ein Dekanat. Nach seiner Rückkehr war er bis 1996 Pfarrer in Bürglein. Sein Sohn Gerhard (r.) erlebte seine Kindheit in Kerowagi.

2010 war er dort mit zwei Gemeindegliedern zu Besuch. Sie brachten den Wunsch nach einer Partnerschaft mit. Der Kirchenvorstand Bürglein beschloss nach längerem Überlegen, eine Partnerschaft mit dem Dekanat Kerowagi einzu-



gehen. 2016 kam eine Delegation von dort nach Bürglein, für die ein anspruchsvolles Programm geboten wurde. Auf dem Hintergrund dieser Erfahrungen war Hans Gernert bereit, nun auch im Dekanat Castell das Amt des Missionspfarrers zu übernehmen. Seitdem hält er engen Kontakt nach Logaweng besonders über das Pfarrersehepaar Cramer. Cramers haben ihren Aufenthalt vor kurzem noch einmal verlängert. Sie werden Hans und Karin Gernert nun Ende Januar in Lae und Logaweng empfangen. Anschließend werden sie im Hochland das Dekanat Kerowagi und die andere Pastorenausbildungsstätte Ogelbeng besuchen.

Letzter Sonntag nach Epiphania, 2.2.2020

9:00 Uhr Wasserberndorf: Gottesdienst
 10:00 Uhr Rehweiler: Gottesdienst mit Kindergottesdienst
 11:00 Uhr Haag: Mittendrin-Gottesdienst
 14:00 Uhr Autobahnkirche: Hl. Messe

Samstag, 8.2.2020, 9 Uhr Castell: Dekanatsfrauentag mit Sr. Ruth Meili „Gelebtes Beten und gebetetes Leben“. 12 Uhr Abendmahlsgottesdienst.

Septuagesimae, 9.2.2020

9:00 Uhr Füttersee: Gottesdienst
 10:30 Uhr Rehweiler Zinzendorfhaus: Mini-Gottesdienst
 10:00 Uhr Ebersbrunn: Gottesdienst
 14:00 Uhr Autobahnkirche: Evang. Gottesdienst

Donnerstag, 13.2.2020

14:00 Uhr Rehweiler: Gesell. Nachmittag mit Dekan i.R. Hanspeter Kern zum Thema: Erinnerungen an den Mauerfall 1989 aus Sicht der oberfränkischen Grenzgemeinde Regnitzlosau.

Sexagesimae, 16.2.2020

10:00 Uhr Füttersee: Young Church
 10:00 Uhr Rehweiler: Gottesdienst
 17:00 Uhr Autobahnkirche: Nacht der Lichter mit Pfr. J. Roth und Manuela

Estomihi, 23.2.2020

9:00 Uhr Füttersee: Gottesdienst
 10:00 Uhr Haag: Gottesdienst
 14:00 Uhr Autobahnkirche: Evang. Gottesdienst

Invokavit, 1.3.2020

9:00 Uhr Wasserberndorf: Gottesdienst
 10:00 Uhr Rehweiler: Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst
 10:30 Uhr Rehweiler: Mini-Gottesdienst im Zinzendorfhaus
 11:00 Uhr Haag: Mittendrin-Gottesdienst
 14:00 Uhr Autobahnkirche: Hl. Messe

Freitag, 6.3.2020, 19:00 Uhr Pfarrheim Geiselwind: Weltgebetstag

Samstag, 7.3.2020, 18 Uhr: Young Church in Füttersee

Reminiscere, 8.3.2020

9:00 Uhr Füttersee: Gottesdienst
 10:00 Uhr Ebersbrunn: Gottesdienst
 14:00 Uhr Autobahnkirche: Evang. Gottesdienst
 19:00 Uhr Füttersee Alte Schule: „Sechs Monate China – zwischen Tradition und Moderne“ mit Eva-Maria Höhn

Donnerstag, 12.3.2020

14:00 Uhr Rehweiler: Gesell. Nachmittag in Füttersee mit Pfr. Hans Gernert „Reisebericht über Papua Neuguinea.“

Freitag, 13.3.2020, 19:30 Uhr Haag: Passionsandacht, anschließend
Gemeindeversammlung im CVJM-Haus

Samstag, 14.3.2020, 10:30-18 Uhr: FRIEDA im CVJM-Haus Haag

15.3.2020

10:00 Uhr Rehweiler: Familiengottesdienst (Kinder bitte Taufkerzen mitbringen!)

Laetare, 22.3.2020

10:00 Uhr Rehweiler: Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

10:00 Uhr Ebersbrunn: Gottesdienst

14:00 Uhr Autobahnkirche: Kath. Wortgottesfeier

19:00 Uhr Wasserberndorf, Saal der LKG: „Reisebericht über Papua Neuguinea“

Dienstag, 24.3.2020, 19:00 Uhr Füttersee: Passionsandacht

Freitag, 27.3.2020, 19:30 Uhr Wasserberndorf: Passionsandacht

Judika, 29.3.2020

9:00 Uhr Füttersee: Gottesdienst

10:00 Uhr Haag: Gottesdienst mit Abendmahl

10:00 Uhr Füttersee: Young Church

14:00 Uhr Autobahnkirche: Evang. Gottesdienst

19:00 Uhr Rehweiler: „Alte Buchenwälder im Nordsteigerwald“ mit Ulla Reck

Mittwoch, 1.4.2020, 19:00 Uhr: Gemeindeversammlung in Füttersee

Palmsonntag, 5.4.2020

9:00 Uhr Wasserberndorf: Gottesdienst

10:00 Uhr Rehweiler: Gottesdienst und Kindergottesdienst

10:30 Uhr Rehweiler: Mini-Gottesdienst

11:00 Uhr Haag: Mittendrin-Gottesdienst

14:00 Uhr Autobahnkirche: Hl. Messe

Montag bis Mittwoch, 6.-8.4.2020, 19:30 Uhr Rehweiler: Passionsandachten

Gründonnerstag, 9.4.2020

19:30 Uhr Füttersee: Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl + Young Church

Karfreitag, 10.4.2020

10:00 Uhr Rehweiler: Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl

10:45 Uhr Großbirkach: Gottesdienst mit Abendmahl

14:00 Uhr Ebersbrunn: Andacht

15:00 Uhr Füttersee: Andacht + Young Church

17:00 Uhr Autobahnkirche: Passion Christi modern mit Liedern aus Taizé

Ostersonntag, 12.4.2020

6:00 Uhr Rehweiler: Osternacht mit Abendmahl, anschließend Osterfrühstück

10:00 Uhr Rehweiler: Gottesdienst mit Abendmahl

14:00 Uhr Autobahnkirche: Ostergottesdienst

Ostermontag, 13.4.2020

9:00 Uhr Füttersee: Gottesdienst + Young Church

9:30 Uhr Haag: Gottesdienst

10:00 Uhr Ebersbrunn: Gd+AM u. Verabschiedung von Hermann und Irene Link

Quasimodogeniti, 19.4.2020

10:00 Uhr Rehweiler: Gottesdienst mit Annegret Cramer

14:00 Uhr Autobahnkirche: Kath. Wortgottesfeier

14:00 Uhr Wiesenbronn: Missionsnachmittag mit Annegret Cramer

Samstag, 25.4.2020, 19:00 Uhr Füttersee: Konfirmandenbeichte

Misericordias Domini, 26.4.2020

10:00 Uhr Rehweiler: Gottesdienst mit Abendmahl zur Konfirmation

14:00 Uhr Autobahnkirche: Evang. Gottesdienst

18:00 Uhr Rehweiler: Dankandacht zur Konfirmation

Jubilae, 3.5.2020

9:00 Uhr Wasserberndorf: Gottesdienst

10:00 Uhr Ebersbrunn: Gottesdienst

11:00 Uhr Haag: Mittendrin-Gottesdienst

14:00 Uhr Autobahnkirche: Hl. Messe

Kollekten: Februar bis April 2020

2. Februar: Diakonisches Werk der EKD

9. Februar: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD

16. Februar: Kindergottesdienstarbeit Rehweiler

23. Februar: Partnerschaft mit Logaweng

1. März: Gustav-Adolf-Werk

8. März: Fastenaktion Mittelosteuropa

15. März: Kirchl. Dienst an Frauen und Müttern

22. März: Konfirmandenarbeit

29. März: Diakonie Bayern I

5. April: Theolog. Ausbildung in Bayern

9. April: Alte Schule

10. April: Diakonische Projekte

12. April: Kirchenpartnerschaft zwischen Bayern und Ungarn

13. April: Bibelverbreitung im In- und Ausland

19. April: Partnerschaft mit Logaweng

26. April: Eigene Gemeinde

Freud und Leid in der Gemeinde

Getauft wurden:

Franka Graber aus München

Lotta Graber aus Würzburg

Amelie Brandt aus Burggrub

Jonas Spath aus Würzburg

Verstorben sind:

Roland Wohlfarth aus Geiselwind

Margareta Kirchschrager aus Rehweiler

Anna Meyer aus Haag



*Engel in
Gräfenneuses*



Die ökumenische Radwallfahrt führt am Wochenende vom 16. und 17. Mai 2020 nach Gößweinstein.

Infos und Anmeldungen:

Helmut Stöckinger, Tel. 09556 623
 stoekinger_geiselwind@web.de

An der Bildeiche bei Iphofen sind die 14 Nothelfer als Kinder im Kreis um das Jesuskind dargestellt. Darunter steht der Klosterschäfer von Langheim, dem 1445 und 1446 die Heiligen erschienen waren. Dies war der Ursprung der Wallfahrt nach Vierzehnheiligen. An dieser Bildeiche trafen sich einst die Wallfahrer nach Gößweinstein und Vierzehnheiligen.

Das wetterfeste Andachtsbild schuf der Würzburger Kunstmaler Jakob Ende der 1950er Jahre als Ersatz für ein Bild aus dem Jahr 1897.

Jüdischer Humor

Der gelehrte Schamschel wandert durch ein Dorf. Auf der Wiese grast eine Kuh. Sie ist mit einer Leine an einen Pflock gebunden. Vergeblich müht sie sich loszukommen. Doch die Leine hält sie fest. Das bewegt den weichherzigen Denker, und er beginnt zu überlegen. „In den Schriften steht, Gott ist weise. Er hat alles wunderbar gemacht und weise geordnet. Nun, ist er wirklich weise? Ist es denn weise zu schaffen eine Kuh, was man kann anbinden an einen Pflock? Was hat die Kuh davon? Sie müht sich und quält sich und kann nicht los. Warum kann eine Kuh nicht frei fliegen wie der Vogel dort? Möchte ihr nicht viel besser sein, wenn sie könnte fliegen?“

Indem er so überlegt und immer tiefer sich einspinnt in seine Gedanken, fliegt eine Schwalbe über ihn hinweg, und aus der Luft fällt ein nasses Klümpchen dem Schamschel genau ins Gesicht. Da ruft er: „Allmächtiger, du hast wirklich recht. Du bist weise und hast alles wunderbar gemacht. Behüte Gott, dass eine Kuh sollt können fliegen wie ein Vogel. Nu, wie sähe ich da wohl aus!“

(aus: Axel Kühner, Voller Witz und Weisheit)



Frühjahrssammlung der Diakonie

Langzeitarbeitslosigkeit isoliert und grenzt aus



Menschen, die trotz der verbesserten Lage auf dem Arbeitsmarkt keine feste Stelle finden und in der Langzeitarbeitslosigkeit verharren, benötigen in besonderem Maße Unterstützung. In unseren Beschäftigungsinitiativen erhalten Jugendliche, junge Erwachsene, aber auch ältere Menschen die Chance, sich

beruflich zu qualifizieren und besser in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren. Eine besondere Zielgruppe sind Menschen mit einer Fluchtgeschichte. In verschiedenen Projekten erlernen sie fehlende Kompetenzen und Qualifikationen, die für ein dauerhaftes Arbeitsverhältnis von großer Bedeutung sind.

Die Sammlungen im Jahr **2019** erbrachten in Rehweiler insgesamt 1918,- € und in Füttersee 960,- €. Vielen Dank allen Unterstützern.

Auch in diesem Jahr erfolgen die Sammlungen durch freiwillige Überweisung:

- Weltmission (Mission EineWelt)
- Frühjahrssammlung der Diakonie in Bayern (20 % für Diakonieverein)
- Kirchliche Jugendarbeit (60 % verbleiben im Dekanat)
- Auf- und Ausbau der kirchlichen diakonischen Arbeit in Mecklenburg
- Herbstsammlung der Diakonie in Bayern
- Eigene Gemeinde

Wenn Sie nichts anderes vermerken, teilen wir Ihren Überweisungsbetrag gleichmäßig auf alle Zwecke auf. Bis 200,- € wird der Kontoauszug als Spendenbescheinigung vom Finanzamt anerkannt.

Kirchengemeinde Rehweiler:

IBAN: DE30 7905 0000 0000 7432 03 bei der Sparkasse Mainfranken
Zweck: „Monatssammlungen“

Kirchengemeinde Füttersee:

IBAN: DE59 7905 0000 0043 5978 63 bei der Sparkasse Mainfranken
Zweck: „Monatssammlungen“

Kirchengemeinde Ebersbrunn: Bitte beachten Sie den beiliegenden Zettel. Dort finden Sie die Bankverbindung für Ebersbrunn!

FRIEDA-Tag in Haag

am 14.3.2020 von 10:30 Uhr bis 18 Uhr
„Vergebung, Versöhnung, Heilung“
 mit Marie Luise Fürstin zu Castell-Castell

Anmeldung vom 2.3. bis 8.3.2020 bei Christine Hack,
Tel. 09556 1391

Beitrag: 20,- €, Einlass ab 10 Uhr



Burghaslacher Str. 6, 96160 Geiselwind

Wir laden herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Hauskreis Mittwochs ab 20 Uhr, 14-tägig
Infos bei Monika Kleinlein (09555 269)

Kinderstunde Für Kinder von 3 - 9 Jahren
Samstags von 14 bis 15 Uhr
im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Infos bei Birgit Gegner (09555 1289)



Sonntag, 2.2.2020	9:00 Uhr	Gottesdienst
Samstag, 8.2.2020	14:02 Uhr	2 nach 2
Sonntag, 1.3.2020	9:00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 22.3.2020	19:00 Uhr	Reisebericht über Papua Neuguinea
Freitag, 27.3.2020	19:30 Uhr	Passionsandacht
Sonntag, 29.3.2020	17:05 Uhr	5 nach 5 für Familien
Sonntag, 5.4.2020	9:00 Uhr	Gottesdienst

Terminvorschau 2020

10.5.2020: Exkursion ins Naturschutzgebiet Kleinengelein 14 - 17 Uhr
16. bis 17.5.2020: Ökumenische Radwallfahrt
21.5.2020: Himmelfahrt in Burggrub
24.5.2020: Silberne Konfirmation der Konfirmandenjahrgänge 1994 und 1995
20.6.2020, 20 Uhr: Chorkonzert mit Reiner Gaar in Rehweiler
27.6.2020, 19:30 Uhr: Vortrag von Siegfried Zimmer in Rehweiler
28.6.2020: Gottesdienst an der Kaisereiche mit Siegfried Zimmer
5.7.2020: Steigerwaldtag in Haag
26.7.2020: Waldgottesdienst in Ebersbrunn

Einführung zu einem Vortrag von Siegfried Zimmer

Ist die Bibel göttlich, ist sie unfehlbar, ist sie vollkommen? Ja, würden viele Christen auf diese Frage antworten. Nein, antwortet Siegfried Zimmer. Er nimmt einer gut gemeinten, aber unangemessenen Sicht auf die Bibel den Wind aus den Segeln. Göttlich ist nur Gott, lautet Zimmers Credo. Schließlich sei die Bibel entstanden, Gott aber nicht, schließlich habe die Bibel einen Entwicklungsprozess, Gott aber nicht, schließlich sei Gott fehlerlos, die Bibel aber nicht.

Den Vortrag dazu finden Sie unter: <https://worthaus.org/worthausmedien/warum-das-fundamentalistische-bibelverstaendnis-nicht-ueberzeugen-kann-4-5-1/>



Gruppen und Kreise

Hauskreis für Junge Erwachsene

Jeden Montag ab 19:30 Uhr in Rehweiler
Info: Friedhard u. Renate Sauerbrey, 09556/921836

Hausbibelkreis

Montag, ca. 14-tägig ab 19:00 Uhr
Info: Hermann u. Irene Link, 09556/1416

Bibelgesprächskreis für Jedermann

Montag 14-tägig (bei Fam. Breyer)
Info: Dieter Breyer, 09556/291

Hauskreis für Erwachsene

Jeden Donnerstag (Ort bitte nachfragen)
Info: Günter u. Andrea Höhn, 09556/852

Posaunenchor

Jeden Donnerstag ab 19:30 Uhr, CVJM-Haus Haag
Info: Gerhard Maul, 09556/921085

Jugendgruppe für Jungen von 13-17 Jahren

Jeden Samstag von 17:00 – 19:00 Uhr
Info: Samuel Hack (09556/1391)

CVJM-Bücherstube

Öffnungszeiten: Oktober-April:
Jeden Samstag 14-16 Uhr

Jungschar von 6-11 Jahren

Spiel, Spaß & Action. Neue Freunde kennen lernen. Mehr über Gott und Jesus erfahren.

Samstag, 14-tägig von 16:00 – 17:30 Uhr
Info: Dominik Hülßner (0170/8324855 Whatsapp) / Samuel Sauerbrey (0160/2610771)

Think B. I. G. (= Beten. Ist. Gut.)! – Beten und groß von Gott denken.

7 Veranstaltungen, die ermutigen und herausfordern zum Beten.

Gebet neu entdecken – vielleicht D. E. I. N. Projekt 2020!?

1. Veranstaltung: 14. Februar 2020 | 19:00 Uhr

„Gebet - Qual der Pflicht oder Quelle der Kraft?“ (Anita Riecker)

Ausführliche Informationen, Änderungen sowie weitere Termine:

www.cvjm-haag.de

Sie finden uns im Internet:
<http://www.cvjm-haag.de>

Ökumenische

Ökumenische Bibelwoche 2020

„Vergesst nicht...“

Überraschungen aus dem Buch Deuteronomium

16.-19. März 2020, jeweils um 19.45 Uhr

TSV-Halle Prichsenstadt

16. März: Ausgewählt, um wählen zu können

(5. Mose 7 und 28 in Auswahl)

Dr. Axel Töllner, Beauftragter der ELKB für christlich-jüdischen Dialog

17. März: Ganz nah in deinem Herzen...

(5. Mose 30 in Auswahl)

Dr. Thea Vogt, Beauftragte der ELKB für die Ausbildung in christlicher Meditation

18. März: Und unser Umgang mit Geflüchteten?

(5. Mose 10+15 in Auswahl)

Br. Abraham Sauer OSB, Münsterschwarzach, Beauftragter der Abtei für den Umgang mit Geflüchteten

19. März: ...wenn dein Kind dich fragt...

(5. Mose 6,4-9.20-25)

Tobias Fritsche, Nürnberg, Landesjugendpfarrer

20. März, 19 Uhr: Großer Jugendabend:

Zeit für Veränderung?!

Mit der Punkt 11 Band aus Zeilitzheim

**B
i
b
e
l
w
o
c
h
e**

Evang.-Luth. Pfarramt Rehweiler

Rehweiler 12
 96160 Geiselwind
 Telefon: 09556 318
 Fax: 09556 1439
 Email: pfarramt.rehweiler@elkb.de
 Internetadresse:
 www.kirche-rehweiler-fuettersee.de

Bürozeiten:

Irmgard Haubenreich, Sekretärin
 Montag: 8.30 – 11.30 Uhr
 Donnerstag: 8.30 – 11.30 Uhr

Pfarrer

Hans Gernert
 Rehweiler 12, 96160 Geiselwind
 Tel. 09556 318

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde
 Rehweiler-Füttersee.
 Verantwortlich: Pfarrer Hans Gernert
 Auflage: 620 Stück.
 Redaktionsteam: Pfarrer Hans Gernert,
 Irmgard Haubenreich

**Annahmeschluss für den nächsten
 Gemeindebrief: 12.4.2020**

Kirchengemeinde Rehweiler:

Vertrauensmann des
 Kirchenvorstands:
 Edmund Mix
 Beckerschlag 35
 96160 Geiselwind
 Tel. 09556 923855

**Konto der Kirchengemeinde
 Rehweiler:**

IBAN: DE08 7905 0000 0000 7379 73
 Sparkasse Mainfranken

Spendenkonto:

Gabekasse Rehweiler
 IBAN: DE30 7905 0000 0000 7432 03

Kirchengemeinde Füttersee:

Vertrauensfrau des
 Kirchenvorstands:
 Annemarie Mauer
 Bergstr. 5
 96160 Geiselwind-Füttersee
 Tel. 09556 1008

**Konto der Kirchengemeinde
 Füttersee:**

IBAN: DE14 7706 9091 0003 2375 91
 Raiffeisenbank Ebrachgrund e.G.

Spendenkonto:

Gabekasse Füttersee
 IBAN: DE59 7905 0000 0043 5978 63

Kirchengemeinde Ebersbrunn:

Vertrauensmann und Mesner Ernst Hümmer, Ebersbrunn 2, Tel. 09556 417

Diakoniestation Geiselwind

Wiesentheider Str.1, 96160 Geiselwind
 Ansprechpartner: Christine Herderich Tel. 09556 92 38 19 5
 oder Tel. 09161 89 950

Diakonieverein Drei-Franken

2. Vorsitzender: Pfr. Hans Gernert, Tel. 09556 318

Telefonseelsorge (Tag und Nacht kostenlos):

0800-1110111 oder 0800-1110222

Zentrale Anlaufstelle für Betroffene von sexualisierter Gewalt in
 Kirche und Diakonie: 0800 5040112 (www.anlaufstelle.help)



Delegation aus Kerowagi imHochland von PNG, 2016 in Bürglein



Noch gibt es in Papua Neuguinea die Frauenordination nicht



Annegret und Knut Cramer in Logaweng

Sonntag, 16. Februar 2020
17:00 Uhr

... zur Ruhe kommen ... unser Kaff trinken
... Freunde am Singen ... Quäken andern schenken

Nacht der Lichter

mit Gebeten & Gesängen aus Taizé



Diakon Hans Scherbaum • Pfarrer Hans Gerner
Gemeinde katholischer Dienstreise • Schwenker Straße 11 • 91100 Gessau



Diakon Hans Scherbaum und Pfarrer Hans Gerner: Weihnachtssonne in Gräfenneuses

KARFREITAG

Passion Jesu Christi
modern
mit Liedern aus Taizé

10.04.20 um 17:00 Uhr



Aufbaukirchliche-Gesellschaft.de • Schwenker Straße 21 • 91100 Gessau



Zum Gedenken an ihre verstorbene Tochter Katharina hat Margarete la Rocco der Kirchengemeinde Rehweiler dieses Gemälde von Rolf Dieß (1925-1964) gestiftet. Es hängt nun im Saal des Zinzendorfhauses und zeigt den Auferstandenen.



© Nonhlanhla Mathe